→ **PERORMATIVE KLANGINSTALLATION | OPEN AIR | URAUFFÜHRUNG**
→ **DAUER** jeweils ca. 1 Std.

VORSTELLUNGEN SO 21.08. 12:00–13:30 Uhr | 15:00–16:30 Uhr | 18:00–19:30 Uhr

Landiwiese SO 21. August | Eintritt frei

Hark!
RequiemReloaded
nach dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart

Erschrecken Sie nicht, wenn am Theater Spektakel neben Ihnen jemand ganz unvermittelt Mozart zu singen beginnt – es könnte ein Mitglied des Vokalensembles Hark! sein, das gerade dabei ist, die Landiwiese in einen Klangraum zu verwandeln.

40 Sängerinnen und Sänger in ganz normalen Alltagskleidern, verteilt über die ganze Landiwiese, singen live einzelne Passagen aus Mozarts Requiem und improvisieren dazu. Ihre Stimmen werden vom Basler Klangtüftler und Audiodesigner Tomek Kolczynski eingefangen und per Funk zusammengeführt. Sampelnd verwebt er die Live-Gesänge aus Mozarts Meisterwerk mit vorproduzierter elektronischer Musik und Umgebungsgeräuschen, die er vor Ort aufnimmt und verfremdet, zu einem dichten Geräusch- und Klangteppich, der sich über die Landiwiese legt: Die Stimmen schwellen an, treffen sich zu einem Tutti, es ertönt die Kyrie-Fuge, dazwischen tutet das Schiff, das Tuba mirum, das Wasser schwappt, es rauscht und klatscht und schreit, war das nicht der Anfang des Lacrimosa? … Dreimal an diesem Sonntag wird die Landwiese für

SCHWEIZ

eine Stunde zum Klangraum. Dann ist es wieder vorbei: So wie die Sängerinnen und Sänger aufgetaucht sind, verschwinden sie im Publikum, die Klanginstallation bleibt noch eine Weile als Echoraum auf dem Platz zurück, erinnert verklingend an die musikalische Intervention, bevor sie im Wogen der Spektakelgeräusche abtaucht. *(ron/esc)*

MIT Ensemble Hark! | **MUSIKALISCHE LEITUNG** Beat Vögele | **DRAMATURGIE & REGIE** Serge Honegger | **AUDIODESIGN & REALISATION** Tomek Kolczynski | **PRODUKTIONSLEITUNG** Christoph Schön | **UNTERSTÜTZUNG** S. Eustachius-Stiftung, Artephila Stiftung, AVINA Stiftung, Fachausschuss BS/BL Musik, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Migros-Kulturprozent, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Stadt Zürich Kultur, Fondation Oertli, Tharice Foundation, FUKA-Fonds, Georges und Jenny Bloch Stiftung, SUISA-Stiftung für Musik, Burgergemeinde Bern, KulturStadtBern, Lamprecht-Steiger Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern | **URAUFFÜHRUNG** Zürcher Theater Spektakel, Landiwiese 2011 | **FOTO** Christian Senti | www.hark.ch